

Am vergangenen Sonntag konnte Riebelsdorf keinen Sieg gegen den direkten Konkurrenten Fritzlar erringen. Obwohl die Backes-Elf über weite Strecken des Spiels mehr Ballbesitz hatte und auch den ansehnlicheren Fußball spielte wurde Fritzlar immer wieder durch individuelle Fehler zu Toren eingeladen. Aus heiterem Himmel erzielte Fritzlar das 1:0 durch eine missglückte Flanke die unhaltbar für Keeper Scheidhauer im langen Eck landete. Riebelsdorf spielte nach dem Rückstand weiter und kam zu weiteren Chancen, die aber nicht genutzt werden konnten. Fritzlar konterte am eigenen Platz und konnte zum 2:0 einlochen. Es war nun an der Mannschaft Moral zu zeigen und zum Spiel zurück zu finden. Nach einem Sololauf von Rupp aus der eigenen Hälfte wurde er kurz vor dem Torabschluss im 16-Meter-Raum gefoult. Folge war ein Foulelfmeter den Friedrich Wiegel zum 2:1 Anschlusstreffer verwandelte. Langsam kehrte der Mut und das Selbstvertrauen in das Spiel der Gastmannschaft zurück. Verdient konnte Andreas Kalb noch vor der Halbzeitpause den 2:2 Ausgleich mit einem schönen Weitschuss erzielen.

Nachdem die Mannschaft von Trainer Herbert Backes so in das Spiel zurückgefunden hatte musste in der Halbzeit nicht mehr viel gesagt werden um alle Spieler zu motivieren. Man merkte dass alle Spieler einen Sieg wollten. Nach dem Anpfiff spielte Riebelsdorf über weite Strecken nur noch auf das Tor von Fritzlar. Vor dem Tor jedoch waren die Akteure wie schon so oft glücklos. In einem Gegenzug traf Fritzlar aus heiterem Himmel zum 3:2. Dies brachte Riebelsdorf erneut in Rückstand. Über Kampf und zum Teil auch gute Spielzüge kam man oft gefährlich vor das Tor und konnte durch ein Eigentor von Fritzlars Hinterleuten das 3:3 erzielen. Damit stand der Ausgang des Spieles schon fest. Es wurde klar, dass Riebelsdorf aus eigener Kraft nur schwer zum Torerfolg kommen konnte. Auch Fritzlar hatte das Spiel schon beinahe aufgegeben und sich mit einem 3:3 abgefunden, als aus einer harmlosen Situation der 4:3 Siegtreffer fiel. Dieser wurde durch einen Fehler des Riebelsdorfer Keepers begünstigt, der in dieser Situation nicht besonders gut aussah.